Ausschreibung

Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Helga Inden-Heinrich
Geschäftsführerin

Helga.Inden-Heinrich@dnr.de
Tel. +49 (0)30 / 678 1775 98
Fax +49 (0)30 / 678 1775 80
www.dnr.de

Der Deutsche Naturschutzring (DNR) sucht für die EU-Koordinationsstelle zum 01. Juni 2016 eine/n

Mitarbeiter*in für europäische Klima- und Energiepolitik

Es handelt sich um eine halbe Projektstelle, befristet bis 30. März 2017.
In Anlehnung an TVöD 11; Arbeitsort ist Berlin.

Wir erwarten

- Hochschulstudium sowie Berufserfahrung in einem relevanten Bereich,
- Vertrautheit mit den Strukturen und der Funktionsweise der Europäischen Union,
- Kenntnisse der deutschen und europäischen Umweltverbandsszene,
- Vertrautheit mit klima- und energiepolitischen Themen und Prozessen,
- sehr gute Englischkenntnisse,
- Erfahrung im journalistischen und verständlichen Schreiben,
- Kommunikationsfähigkeiten, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und ein souveränes Auftreten.

Zu Ihren Aufgaben zählen

- systematisches Monitoring der aktuellen europäischen Klima- und Energiepolitik,
- Begleitung der politischen Prozesse zum Klima- und Energiepaket 2030,
- Unterstützende Lobbyarbeit zu aktuellen politischen Prozessen in Brüssel und Berlin,
- Verfassen von journalistischen Texten für unsere Print- und Online-Medien im Themenfeld Klima & Energie,
- Organisation von Veranstaltungen,
- Präsentation von EU-klimapolitischen Themen in der Öffentlichkeit.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten in einem motivierten und kollegialen Team. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 30. April 2016 ausschließlich per E-Mail an Helga Inden-Heinrich: helga.inden-heinrich@dnr.de.

Der Deutsche Naturschutzring ist der Dachverband von derzeit 91 deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen, die zusammen über fünf Millionen Einzelmitglieder vertreten. Die EU-Koordination des DNR koordiniert die europaweiten Aktivitäten der deutschen Umweltverbände und nimmt Einfluss auf die EU-Politik. Mit Veranstaltungen, Besuchsprogrammen, Workshops und Veröffentlichungen informiert das Team die deutschen Umwelt- und Naturschutzverbände über aktuelle Entwicklungen auf der EU-Ebene.